



Sonntagsfrühstück

Die Leipziger Autorin Janina Woyach hat eine Detektivgeschichte für Kinder geschrieben. **SEITE 6**



Döbeln erleben

Im Döbeler Bürgergarten dreht sich am 8. August alles um Zweiräder der Marke Simson. **SEITE 8**



Familienseite

Manche Eltern haben angesichts der Bildschirmzeit ihrer Kinder ein ungutes Gefühl. **SEITE 10**

Jetzt wird wieder gezogen



Der Döbeler Obermarkt wird am 6. September beim 3. Pferdebahnziehen zu einer Sportarena. **MEHR AUF SEITE 4**

Foto: Gerhard Schlechte

Kakadu Jacku ist der Star

ANKE SCHMIDKE ist neue Leiterin im Tierheim Ostrau / Massenhaft Katzen und ein dubioser Wurf Hundewelpen

OSTRAU. Es gibt Neuigkeiten im Tierheim Wiesengrund in Ostrau: Der Tierschutzverein Döbeln und Umgebung, dem das Tierheim untersteht, hat eine neue Leiterin. Seit zwei Monaten hat dort Anke Schmidtke die Regie.

Dafür orientierte sich die 57-Jährige beruflich vollkommen neu. Ursprünglich Sachbearbeiterin in einem Infrastrukturunternehmen, machte sie ihre Leidenschaft für den Tierschutz zum Hauptberuf. Neu ist ihr das Engagement für den Tierschutz nicht. Seit 25 Jahren kennt sie das Tierheim in Ostrau und betreut dort mit vier Tierpflegern jene Tiere, deren Schicksal aus verschiedensten Gründen eine traurige Wendung nahm.

„Manche gehören schon viel länger zum lebenden Inventar“, lacht Anke Schmidtke und verweist auf den Gelbhaubenkakadu Jacku. „Der ist seit 30 Jahren unser Maskottchen.“

Wenn der Vogel mitsamt seinem großen Käfig auf den Hof gerollt wird, gibt es ein großes „Hallo!“, denn Jacku, der unheimlich von sich behauptet, ein Papagei zu sein, liebt die Aufmerksamkeit von Besuchern. „Komm mal her“, ermuntert er die Gäste, an seinen Käfig zu kommen.

Manchmal lässt er sich kaulen. „Das kann auch trügerisch sein“, weiß Anke Schmidtke. Jüngst hat Jacku sie mit seinem kräftigen Schnabel ordentlich in den Finger gezwickt. „Er hat seinen eigenen Kopf.“

Trotzdem darf Jacku zumeist den Tag im Tierheim-Büro verbringen, stolz auf dem Boden umher und beißt, wenn es keiner sieht, in einen der Ordner in den Regalen. Dort sind die Schicksale aller Tiere dokumentiert, die jemals im Wiesengrund durch die Hände der Tierpfleger gingen.

Jacku wird nicht vermittelt. Als Handaufzucht lasse er sich nicht mit Artgenossen vergesellschaften, da er das Leben mit seinesgleichen nicht kennt und vollkommen auf Menschen geprägt ist.

Zu den ebenfalls nicht zu vermittelnden Tieren gehört einer der jüngsten Neuzugänge, eine griechische Landschildkröte. Vor etwa zwei Wochen wurde das männliche Tier mit zwei markanten hellen Flecken auf dem Panzer in einem Garten in Großweitzschen gefunden.

„Da es sich um eine streng geschützte Art handelt, darf so ein Tier nur mit den dafür nötigen Papieren gehalten werden. Ein



Der Gelbhaubenkakadu Jacku ist der Star und seit Jahrzehnten das Maskottchen vom Tierheim Wiesengrund in Ostrau. Anke Schmidtke ist seit zwei Monaten die neue Tierheimleiterin.

Foto: Sven Bartsch

Eigentümer hat sich bisher nicht gemeldet.“

Das Reptil bleibe im Eigentum der Unteren Naturschutzbehörde beim Landkreis Mittelsachsen. Perspektivisch werde das Tier an eine Stelle gegeben, wo es artgerecht gehalten werden kann.

Wie es mit vier jungen Hundewelpen weitergeht, steht in den Sternen. „Die Herkunft der Welpen ist mehr als dubios, zumal sie nicht aus dem gleichen Wurf zu stammen scheinen.“ Alleinstunden seien sie nicht älter als sechs bis acht Wochen – viel zu jung, um vom Muttertier weg-

genommen zu werden. „Angewiesen auf ein Feld gefunden, wurden sie den Tierheimmitarbeitern aus einer Garage ausgehändigt.“ Mehr möchte die Tierheimleiterin dazu nicht sagen, die Polizei befasse sich mit dem Fall. Solange die Ermittlungen laufen, gilt auch für die kleinen Hunde ein Vermittlungsstopp.

Nicht selten erleben die Tierbeschützer: Menschen wollen ihre vierbeinigen Begleiter loswerden und geben an, es handle sich um Fundtiere. Auch bei Katzen finde sich dieses Phänomen immer wieder. Deshalb tum-

eln sich in der Katzenstation beziehungsweise in der Quarantäne derzeit etwa 30 Katzen, teils ganze Würfe an Jungtieren.

„Streuende oder wildelebende Katzen werden mit ihren Jungen zu uns gebracht, obwohl sich die Katze schon länger an einem Ort aufhält. Wir können nur immer wieder appellieren, uns streunende Katzen zeitig genug zu melden. Sie werden eingefangen und kastriert und dann wieder in ihr Umfeld gebracht. Das Leid durch die unkontrolliert geborenen Jungkatzen ist vermeidbar.“ Die jungen Katzen werden perspektivisch zur Vermittlung freigegeben.

Bis hin zu Ziegen und Pferden reicht der kleine Tierheim-Zoo im Wiesengrund. Einmal in der Woche kommen Kinder zum Putzen, Reiten und zu Beschäftigungen. „Ich hoffe, der Tierschutzgedanke hält bei den Kindern an und wir können auf sie zählen, wenn sie älter sind und mehr Verantwortung übernehmen können.“

Wer sich für die ehrenamtliche Mitarbeit im Tierheim Wiesengrund in Ostrau, Lommatzcher Straße 11 interessiert, kann sich montags bis samstags dort melden, jeweils in der Zeit von 10 bis 17 Uhr. **STEFFI ROBAK**

Der ADAC Autocheck kommt

LEISNIG. Es ist groß, gelb und in ganz Sachsen unterwegs: Das Autocheck Mobil des ADAC Sachsen. Hier können ADAC Mitglieder, aber auch Nichtmitglieder, kostenfrei wichtige Funktionen ihrer Pkw durchchecken lassen. Auch wer (noch) nicht Mitglied im ADAC ist, erhält eine Leistung nach Wahl.

Möglich ist das vom 3. bis 6. August auf dem Parkplatz der Sporthalle Leisnig, Chemnitz Straße in Leisnig. Prüfzeiten sind

von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. Mit Hilfe der modernen Diagnosetechnik im Prüfmobil können Mängel am Fahrzeug schnell entdeckt werden.

Die Messergebnisse erhält der Fahrzeugführer als Computerausdruck zum Mitnehmen und Abheften. Mit diesem Prüfbuch und einer entsprechenden Beratung durch den Prüfer kann der Fahrzeughalter bei Bedarf seiner Werkstatt einen gezielten Reparaturauftrag erteilen.

Angelcamp im Natur- und Freizeitzentrum Töpelwinkel

DÖBELN. Zu einem Angelcamp lädt das Natur- und Freizeitzentrum Töpelwinkel ein. Vom 9. bis 14. August können sich Interessierte daran beteiligen. Veranstaltungsort ist das Natur- und

Freizeitzentrum Töpelwinkel, Töpelwinkel 22 b, in Döbeln. Kontakt per Telefon 03431 611941 oder per E-Mail unter toepelwinkel@web.de. www.toepelwinkel.de

Schreibitzer Museum lädt ein

SCHREIBITZ. Das Museum in der KulturSchule Schreibitz hat am Sonntag, 2. August in der Zeit von 14 bis 17 Uhr wieder geöffnet. Die neue Sonderausstellung „Kam ein kleiner Teddy-

bär...“ kann ebenso besichtigt werden wie weitere 13 thematisch liebevoll gestaltete Ausstellungsräume. Für die Gäste gibt es Kaffee, Eis und selbstgebackenen Kuchen.

Wir reparieren schnell und zuverlässig! ALLE MARKEN

HAUSGERÄTE-REPARATUR-SERVICE & VERKAUF

Waschmaschinen · Trockner
Spülmaschinen · Kühlgeräte
Kaffeemaschinen – auch alte Geräte

Machhaltig. Fair. Fachgerecht!

Anruf genügt: 034322/4740
Service vor Ort
oder in unserem Fachgeschäft
Dresdener Str. 8, 04741 Roßwein

Herzlich willkommen

zum 16. Traktoren- und Oldtimertreffen in Hohnburg!

Sa., 22. August 2026 ab 7:00 Uhr

Familie Dirk KEYMER
Landwirtschaftliches Unternehmen,
Obst- und Gemüsehandel

Anfahrt: Am Lossatal 13 OT Hohnburg 04808 Lossatal

Sie können mehr erfahren unter:
info@traktorentreff-hohnburg-schweiz.de
<https://traktorentreff-hohnburg-schweiz.de>

Letzte-Hilfe-Kurs der Caritas

DÖBELN. Der Ökumenische Hospiz- und Palliativberatungsdienst Döbeln des Caritasverbandes Meißen begleitet Sterbende und ihre Familien. Außerdem führt er Interessierte an Fragen im Umgang mit Tod und Sterben heran.

Der dafür konzipierte Letzte Hilfe Kurs ermöglicht es Laien, z.B. Angehörige, Basiswissen

und Orientierung für das Umsorgen schwerkranker und sterbender Menschen zu erlangen. Dieser Kurs findet am 19. August von 16 bis 20 Uhr in den Räumen des Caritasverbandes in Döbeln in der Kreuzstraße 2 statt. Doris Walther, Fachbereichsleiterin beim Caritasverband: „Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft

hilflos. Grundwissen wäre nötig, so wie wir es von Erste Hilfe Kursen kennen, um Menschenleben zu retten. Mit dem Basis-Kurs zur Letzten Hilfe können sich nun alle Interessierten Grundlagen aneignen, um Menschen am Lebensende zu versorgen, denn Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in

der Familie oder Nachbarschaft möglich ist.“

Die Kursteilnehmenden werden aufgeklärt und erlernen Wichtiges zum Beispiel zu Vorsorge, Patientenverfügung und Trauer. Eigene Erfahrungen und Fragen können eingebracht werden. Die Moderation erfolgt durch zertifizierte Kursleiterinnen, die ihre Berufserfahrung in

den ambulanten Hospizdiensten des Caritasverbandes einbringen. Der Kurs ist kostenlos, um Anmeldung und eine Spende für die Arbeit des Hospizdienstes Döbeln wird gebeten.

Anmeldungen und Informationen unter Telefon 03431 7297943 bzw. unter der E-Mail-Adresse hospizdienst@caritas-meissen.de

USCHI BRÜNING GÜNTHER FISCHER QUINTETT

FREITAG • 02.10.2026 • 19:30 UHR
LIVE IM BÜRGERGARTEN DÖBELN
EINLASS AB 18 UHR | TICKETS UNTER
WWW.BUERGERGARTEN-DOEBELN.DE

Bürgergarten Döbeln